

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ihren Wunsch erfüllt. Aber immerhin bitten wir darum, frühere Seiten nicht mehr anschlagen zu wollen. Man bleibt ja doch immer das Produkt der Verhältnisse. Die Zeitströmungen sind mächtiger als die Rauchwolken des verunglückten Schmauchenden. — **D. I. S.** Diesen Reiter kennen wir persönlich, halten ihn aber sammt dem Gaul nicht schmer genug, um den leichten Wischer des Zeichners zu ertragen. Das Uebrige wird Berücksichtigung finden. — **N. N.** Und das nennen

L. M. i. B. Ihre Annahme, als ob kürzlich neue Anstrengungen wegen des National-Museums machte, erweist sich als unbegründet. Der Kampf wird mit loyalen Mitteln geführt und der Entscheid kann nun fallen, wie er will. Sie kennen unseren Standpunkt und wissen, daß es nicht unsere Liebhaberei ist, „Stedli uf und Stedli ab“ zu machen. Vide unser heutiges Bild. — **H. i. Berl.** Wahrscheinlich beides, weil wir in der angenehmen Lage sind, mit beiden zu rechnen. — **R. i. A.** Hübsche Sachen, die sich gelegentlich einreihen lassen; wenn nur die Reime etwas strenger den Anforderungen für ihre Folge huldigten. — **Peter.** Gerne blasen wir in dieses Horn. Aber falk sieht zu befürchten, kein Ton reiche nicht aus. — **Spatz.** Und auch deine Kehle eingefroren? O weh über den harten Winter. — **Lucifer.** Gerne acceptirt und das Bögelein soll auch sein Kömchen haben. — **Heiri.** Heute finden Sie

Sie Zeichnen? Im Wehthal nennt man das „Schlirpen“. — **K. i. B.** „Jokey!“ — „So, fei!“ Ist das nicht ein alter Bekannter aus früheren Jahren? Hm, hm! — **Hausfrau.** Bei Seefischen muß man nie sagen, man habe sie lebendig gekauft. Es könnte leicht Leute geben, welche das nicht glauben. — **Bacchus.** Zwischen dem Pfiserer Bier und dem Münchener Löwenbräu ist ein großer Unterschied und der Böhmer Wald. — **L. H. i. Midway.** Man sagt, der erste Eindruck sei immer der richtigste. Um so mehr freut uns das Gedächtnis. Wir marschieren mit der Vorhut und halten Fühlung mit den Pionieren. Schönen Gruß. — **Wien.** Die Hatermilli? Die muß längt vom Tanzplatz verschwunden sein. Vor zwanzig Jahren litt ihr Czardas schon an Altersbeschwerden. — **O. Q.** Je einfacher die Idee, um so mehr Verständniß wird sie finden. — **R. i. Mchn.** Du lieber Himmel, das verdirbt sich Jahr um Jahr; wer in diesem Jahr geboren wird, könnte es vielleicht noch erleben. — **J. S. i. P.** Wer gegen das Pensionsgesetz stimmt, ist gebendet von den Zahlen; müßte er daraus leben, tönte das Liedlein anders. Die Republikaner thäten überhaupt gut, in solchen Dingen recht freigebig zu sein und dafür dann einzelnen Lieberwucherungen energischer entgegen zu treten. — **X.** Wir danken. — **P. R.** Schon dagewesen. — **L. Z.** Schreiben Sie gefl. andere Blätter ab; Schriftproben dieser Art dienen uns nicht. — **Verchiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelpalster“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertkenheim. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x
Zürich. Verlag des „Nebelpalster“.

Für Nervenleidende!

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des **Weissmann'schen Präparats** und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilergebnisse hat die Jury der **internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent**, 45-6

bestehend aus den Herren:

- Dr. Vrse**, Professor und Prüfungskommissär der Königl. belgischen Regierung,
- Dr. Utndjian**, Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel,
- Dr. Vanhamel-Roos**, Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam,
- N. Gille**, Professor und Vizepräsident der Königl. belgischen Akademie und Mitglied der Medizinalkommission,
- Van Pelt**, Mitglied der Medizinalkommission in Antwerpen,
- Van de Vyvere**, Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medizinalkommission in Brüssel,

dem **Weissmann'schen Schlagwasser** als Heilmittel gegen Nervenleiden

die silberne Medaille

kreiert, laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um desswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum **erstenmal** einem derartigen Hilfsmittel erteilt wurde.

Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl.



4 Faridkot M. — 60, 5 Nicaragua — 60, 75 ver. alt deutsche Staaten M. 3. —, 19 Helgoland M. 1.30, 7 Island — 85, 10 Philippinen M. 1. —, 7 Westaustral — 85. Preise billigst. Preisliste gratis. Briefmarkenbazar, 55] 154/2MStg] Stuttgart, Verstra. 18.

Für 59

Hoteliers & Restaurants.

Zeitungshalter in neuer, solider Construction, **Kegel** und **Kegelkugeln**, Schach- und Dominospiele, Würfel und Würfelbecher, Schach- u. Damenbretter, Salatbestecke, Salz- u. Senföffel, Spielmarken, Serviettenringe, neue und gebrauchte **Billards**, sowie alle Billard-Utensilien in grosser Auswahl bei

Th. Weltin, Drechsler, unter der „Saffran“, Zürich.

NB. Sämtliche **Reparaturen**, neue Banden, Tücher, Kugeln werden billigst und prompt ausgeführt.



Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

1. **Feine Rahmkäschen**, ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
2. **Kümmelkäschen**, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise konsumirt.
3. **Prima Saanen-Käse**, weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz: **alle**
4. **Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten
5. sowie **Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito

Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

!Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venusstempel	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldini's Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch HERMANN SCHMIDT , Berlin S.W., Plan-Of. 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco.	48-52

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylind! Kein Docht!**

Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmöfen für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco.

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanni terstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Malaga Naturwein

Prima Qualität, 5-jährig, liefert billiger als jede Konkurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme. Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Bücheli, Chur.**

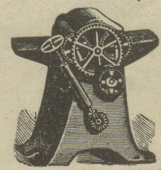
Hochpikante Photographien und Lektüre!

Sauber ausgeführte Neuheiten. 50 Collectionen in 5000 Nummern. Probestend. Mk. 1.— Catal. 20 Pf. F. Lubach, Kunsthandlung, Friedenau b. Berlin.

Holzbearbeitungs-

Maschinen bauen als Specialität

Massige Preise. Confinde Bedingungen.



Kirchner & Co., Masch.-Fabr. Leipzig-Sellerhausen. Filialbureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.

Bureau für
Patent-Angelegenheiten
C. BRANDT
BERLIN S.W. Kochstr. Nr. 4
Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur
Seit 1873 im Patentfache tätig.



Eine „tägliche“ Geschichte
confisciert und verboten gegeben.

Mit 32 Bildern von G. M. Schuppel und M. Bar. Preis 1 RM. 50 Pf. Gerner empfohlen:
Zwei Maitreissen. 1.00 Pf.
Ein Quastfischertein. 1.25 Pf.
König XIV. und der Girafpart. 1.00 Pf.
Pathologie der Viehe. 1.25 Pf.
Ein Ganzen im Garen m. 30 Bildern 1.00 Pf.
Verlust bei Tag und Nacht. 1.25 Pf.
Wegen vorheriger Einblendung des Betruges in Wort oder Waren (auch ausländische) direkt franco.
H. N. Wichmann's Verlags-Buchhandlg.
Berlin N. Invalidenstr. 9.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hoteliers, des
schweiz. und der kantonalen Wirtshausvereine.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kolliker,
18 Sonnenquai 18,
ZÜRICH.

Spezial-Preise für Hoteliers.

Teppiche, Möbelstoffe,
Portièren, abgepasst und am Stück
Linoleum-, Cocus-Thür-
Vorlagen.

13



Aechte bayrische Hochlands-Joppe

für Mark 10. —

in 8 flotten Original-Façon für Jäger, Förster
Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten
versende ich gegen Nachnahme in alle Länder

Wasserdichte

Tegernseer Wettermäntel

Mark 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel

Mark 20 bis 30.

Loden-Jagd-u. Touristenhüte

Mark 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern
und Maassanleitung versende gratis u. franco.

Hermann Scherrer, München,
Herren-Garderobe-Versand

Neuhäuserstrasse, 3.

11

Versandt-Dépôt für die Schweiz:

Hermann Scherrer, z. „Kameelhof“, St. Gallen.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga.
Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs,
fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge.

23

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.



Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermehr-
ter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Bath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25

40 Schweden . . . „ 1.70

30 Span. Westind. . . „ 2.25

25 Portugal . . . „ 1.25

19 Helgoland . . . „ 1.50

15 Island . . . „ 2.75

4 Moldau . . . „ 1.—

Alle verschied. Porto extra.

Preisliste über 455 Serien

gratis. 58

W. Künast, Berlin W.

Unter den Linden 15.

Bestsitzende
fertige Herrenhosen:

Hermann Scherrer
z. Kameelhof, St. Gallen.
Lieferung
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11.— „ 6 „
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18.— „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

XXII. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union,
Canada und British Columbia.

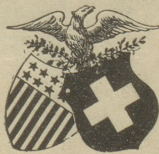
Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und
Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche
Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen

jeglicher Art.



Anzeigen

jeglicher Art.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere
Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, die Herren Haasenstein &
Vogler in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr
Fürsprech G. A. Glau in Rapperswil (St. Gallen).

34

„The Swiss Publishing Company“

116, Fulton Street, New York.

Straßburger Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen.

Inseriren bringt Gewinn!

Täglich

22700

notariell beglaubigte

Abonnentenzahl!

13. Jahrgang.

In allen Kreisen beliebteste,
verbreitetste u. gelesenste
Zeitung in Elsass-Lothringen.

Unentbehrlich!
für Infektion jeder Zeit.
Täglich 8-20 Seiten stark.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ
der Reichslande

von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren etc.
zu Bekanntmachungen benutzt.

30